

Henckell, Karl: Abgründig (1896)

- 1 Abgründig
- 2 Gähnen die Gassen
- 3 Grausig hinunter in lichtlosen Schlund ...
- 4 Hungriger Weiber
- 5 Wildes Umfassen,
- 6 Tanzen und Heulen mit zischendem Mund.

- 7 Hochragend
- 8 Die Guillotine,
- 9 Tobend umzingelt als Fetisch des Heils ...
- 10 Kreischende Arme,
- 11 Rasende Mienen
- 12 Heischen das Fallen des blutigen Beils.

- 13 Dumpfwirbelnd
- 14 Die Carmagnole
- 15 Trommelt der häßlichste Kerl vom Quartier ...
- 16 Und mit nackigter Sohle
- 17 Aufstampft das Rudel in teuflischer Gier.

- 18 Beinhager
- 19 Gelbe Gerippe,
- 20 Schlotternde Brüste, von Jammer verdorrt ...
- 21 Aber die feiste
- 22 Metze der Sippe
- 23 Schleudert die Waden auf Tod und auf Mord.

- 24 Geilgrinsend
- 25 Schlenkert die Stelzen
- 26 Steil aus der Fensterhöhle der Tod ...
- 27 Die Hölle muß schmelzen!
- 28 Hei, wie die lechzende Hexenbrunst loht!«

- 29 Abgründig

- 30 Gähnen die Gassen
- 31 Grausig hinunter in lichtlosen Schlund ...
- 32 Hungriger Weiber
- 33 Wildes Umfassen,
- 34 Tanzen und Heulen mit schäumendem Mund.

(Textopus: Abgründig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66895>)